

Franckesche Stiftungen zu Halle

Introduction A La Grammaire Des Dames

Choffin, David Etienne

Berlin, 1783

VD18 12665835

Chapitre XXV.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652

366. Tenez vous prêts: car le fils de l'homme viendra à l'heure que vous n'y penserez pas.
367. Si c'est un méchant serviteur, qui dise en lui même, mon maître ne viendra pas si tôt, - - -
Le maître de ce serviteur arrivera le jour qu'il ne l'attend pas, & à l'heure qu'il ne fait pas.

CHAPITRE XXV.

Parabole des dix Vierges.

368. **A** lors le royaume du ciel (des cieux) sera semblable à dix vierges, qui prirent leurs lampes & s'en allèrent au devant de l'époux
369. Il y en avoit cinq d'entr'elles qui étoient folles, & cinq qui étoient sages.
370. Les folles en prenant leurs lampes, ne prirent point d'huile avec elles.
Mais les sages, avec leurs lampes, prirent aussi de l'huile dans leurs vaisseaux
371. Comme l'époux tarδοit à venir, elles s'assoupirent toutes, & s'endormirent.
372. Et sur la minuit on entendit crier: voici l'époux qui vient, allez au devant de lui.
373. Aussi-tôt toutes ces vierges se levèrent, & préparèrent leurs lampes.
374. Et les folles dirent aux sages: donnez-nous de votre huile, parce que nos lampes s'éteignent.
375. Mais les sages répondirent: de peur qu'il n'y en ait pas assez pour nous & pour vous, allez plus tôt chez ceux qui en vendent, & achetez-en pour vous
376. Pendant qu'elles allèrent en acheter, l'époux arriva.
377. Celles qui étoient prêtes, entrèrent avec lui dans la salle des noces, & on ferma la porte.
378. Après cela les autres vierges vinrent aussi, & dirent: Seigneur, Seigneur, ouvrez-nous.
379. Mais il leur répondit: je vous dis en vérité que je ne vous connois point.

380. Veil-

366. Haltet euch bereit: denn des Menschen Sohn wird kommen, zu der Stunde, da ihr nicht dran denken werdet.

367. Wenn es ein böser Knecht ist, der bey sich selbst sagt: Mein Herr wird nicht so bald kommen,

Der Herr dieses Knechts wird (an) kommen an dem Tage, da er ihn nicht erwartet, und zu der Stunde, die er nicht weiß.

Das 25. Capitel.

Gleichnis der zehen Jungfrauen.

368. Als denn wird das Himmelreich gleich seyn zehen Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen, und giengen dem Bräutigam entgegen.

369. Es waren fünf unter ihnen, (denselben) welche thöricht waren, und fünf, welche klug waren.

370. Die Thörichten, indem sie ihre Lampen nahmen, nahmen sie kein Del mit (sich).

Aber die Klugen mit ihren Lampen, nahmen auch Del in ihren Gefäßen.

371. Als der Bräutigam verzog zu kommen, schlummerten sie alle, und schiefen ein.

372. Und um Mitternacht hörte man rufen: Siehe der Bräutigam kommt, gehet ihm entgegen.

373. Alsobald alle diese Jungfrauen stunden auf, und bereiteten ihre Lampen. (machten ihre Lampen zurecht).

374. Und die Thörichten sprachen zu den Klugen: Gebet uns von eurem Del, weil unsere Lampen auslöschten.

375. Aber die Klugen antworteten: Aus Furcht, daß es nicht genug sey für uns und für euch, gehet lieber zu denen, welche (es) verkaufen, und kaufet für euch.

376. Unterdessen als sie giengen solches zu kaufen, kam der Bräutigam.

377. Diejenigen, welche bereit waren, giengen mit ihm in den Hochzeitsaal, und man schloß die Thür zu.

378. Nach diesem kamen auch die andern Jungfrauen, und sprachen: Herr, Herr, machet uns auf.

379. Aber er antwortete ihnen: Ich sage euch in Wahrheit, daß ich euch nicht kenne.

380. Veillez donc, puisque vous ne savez ni le jour ni l'heure, que le fils de l'homme doit venir.

381. **C**elui qui avoit reçu deux talens, s'approcha, & dit à son Seigneur: Seigneur, vous m'aviez remis deux talens: en voilà deux de plus que j'ai gagnés.

382. Son maître lui répondit: cela va bien, bon & fidèle serviteur. Puisque vous avez été fidèle en de petites choses, je vous en confierai de plus grandes. Entrez dans la joie de votre Seigneur.

383. On donnera à celui qui a déjà.

Histoire de l'avènement de JESUS-CHRIST en Jugement.

384. **O**r quand le fils de l'homme viendra dans sa gloire, accompagné de tous les saints anges, alors il s'assemblera sur le trône de sa gloire.

385. Toutes les nations seront rassemblées devant lui, & il séparera les uns d'avec les autres, comme un berger sépare les brebis d'avec les boucs.

386. Il mettra les brebis à sa droite & les boucs à sa gauche.

387. Alors le roi dira à ceux qui seront à sa droite: venez les benits de mon père; recevoir pour votre héritage le royaume, qui vous a été préparé dès la création du monde.

388. Vous m'avez donné à manger, vous m'avez donné à boire.

389. J'ai été étranger & vous m'avez logé.

390. J'étois nud & vous m'avez vêtu.

391. J'étois malade & vous m'avez visité.

392. J'étois en prison & vous m'êtes venu voir.

393. Alors les Justes lui répondront: Seigneur, quand est-ce que nous vous avons vu avoir faim, & que nous vous avons donné à manger, avoir soif & que nous vous avons donné à boire?

394. Quand

380. Wacht nun, weil ihr nicht wisset weder den Tag noch die Stunde, da des Menschen Sohn kommen soll.
381. **D**erjenige, welcher zwey Pfund bekommen hatte, trat hinzu, und sprach zu seinem Herrn: Herr, ihr hattet mir zwey Pfund anvertraut; da sind zwey drüber, die ich gewonnen habe.
382. Sein Herr antwortete ihm: Das ist recht, frommer und getreuer Knecht; weil ihr seyd getreu gewesen über wenige, so will ich euch größere Sachen anvertrauen. Gehet ein in die Freude eures Herrn.
383. Man wird geben dem der schon hat.

Geschichte von der Ankunft Jesu Christi zum Gericht.

384. **W**enn aber des Menschen Sohn kommen wird in seiner Herrlichkeit, begleitet von allen heiligen Engeln, als denn wird er sich setzen auf den Thron (Stuhl) seiner Herrlichkeit.
385. Alle Völker werden versammelt werden vor ihm, und er wird scheiden, die einen von den andern, gleichwie ein Hirte scheidet die Schaafe von den Böcken.
386. Er wird setzen (stellen) die Schaafe zu seiner Rechten, und die Böcke zu seiner linken.
387. Da wird der König sagen, zu denen, die zu seiner Rechten seyn werden: Kommet her, (ihr) Gesegneten meines Vaters, nehmet hin zu eurem Erbtheil das Reich, welches euch ist bereitet worden, von Erschaffung der Welt.
388. Ihr habt mir zu essen gegeben; ihr habt mir zu trinken gegeben.
389. Ich bin fremd gewesen, und ihr habt mich beherberget.
390. Ich war (blos) nackend, und ihr habet mich gekleidet.
391. Ich war krank, und ihr habt mich besucht.
392. Ich war gefangen, (in Gefangenschaft), und ihr seyd gekommen mich zu sehen, (mich zu besuchen).
393. Als denn werden die Gerechten ihm antworten: Herr, wenn ist es, daß wir euch haben sehen hungern, und daß wir euch haben zu essen gegeben? dürsten, und daß wir euch haben zu trinken gegeben.

394. Wenn